Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 9 (1902)

Heft: 1

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Vädagogische Blätter.

## Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Padagog. Monatsschrift".

## Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

## Chef=Redaktion:

El. Frei, alt: Sek.-Lehrer, Ginsiedeln.
(3. Storchen.)

## Meunier Jahrgang. 1. heft.

(Erscheint 2 Bogen ftark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Ginstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Richenbach, Nachfolger von Bos, geerle & go.

1902.

## Inhalt.

	•
Rum Reujahr! Gebicht von P. Asseph Stanb. O. S. B	
Der schweizerische Bundespräsident pro 1902. (Mit Bilb)	
Badagogifche Monatsican. Bon Cl. Frei	
Badagogiiche Anndicau	
Brieflaften. — Inferate.	
	Bädagogische Rundschau . Borstand des kath. Erziehungsvereins der Schweiz. Bon T. Bur Resorm unserer neusprachlichen Schulauszaben. Bon Prof. J. H. in J. Korrespondenzen Bädagogische Aufsätze und litterarische Umschau Lehrerstand und Politik Dechtsprier-Aufgabe.

## Briefkaften der Redaktion.

- 1. Allen w. Lesern und Mitarbeilern ein frohes, glüchjeliges neues Jahr. Besten Dant für bisherige treue Gesolgschaft und für eifrige Mitarbeit! Halten wir auch 1902 fest zusammen.
- 2. Die heutige Rummer bietet nach verschiedener Richtung Aenderungen gegenüber bisheriger Gepflogenheit. So werden auch fünftig, so oft tunlich, Iluftrationen erscheinen, hie und da den Inhalt begleitend und aufflärend, hie und da zusammenhangslos. Wünsche in Sachen der Ilustrierung werden nach Möglichkeit gerne berücksichtiget.
- 3. Wir bitten unsere Freunde, vorab durch ihre Sektionen das Korrespondenzenswesen genau zu regeln. Es geschieht ja in den einzelnen Gegenden so manches, was auch für die Lefer der "Grünen" Interesse hat. Rur nicht nachlassen!
- 4. An mehrere Wozu auch sich ärgern? Chacun a son gout. Auch in Limmat-Athen spielt man nur die Bioline, die man eben hat. Und je nach dem Instrumente dann halt auch der Ton.
- 5. Kleeblatt: Mit 30. Januar I. J. bin ich entlastet. Stehe dann sehr gerne bereit, schriftlich über allfällige Wünsche, Begehren und Anregungen in Unterhandlung zu treten. —
- 6. Freiburg Wallis Aargau: Korrespondenzen sind selbstverständlich immer willsommen. Gerade aus diesen Kantonen sind wir ja mager bedient. Also nur drauf los: kurz und recht oft!
- 7. Dr. M. in 3. "Fou furieux" nennens die Frangofen. Stimmts?
- 8. Der Abdrud aller Artifel, die unter der Flagge des jeweiligen Berfaffers erscheinen, darf nur mit Erlaubnis der Redattion erfolgen.
- 9. Gine Beripatung, wie fich folde für diefe Rummer entschuldigen läßt, wird fünftig unterbleiben.
- 10. Freund B. Der "Gustab Abolf Berein" erstreckt sich speziell über Deutschland, Oesterreich und Ungarn, wurde 1841 gegründet und hat seither an mehr als 3000 Gemeinden fast 30 Millionen Mark verabreicht. Ein anregendes Beispiel!